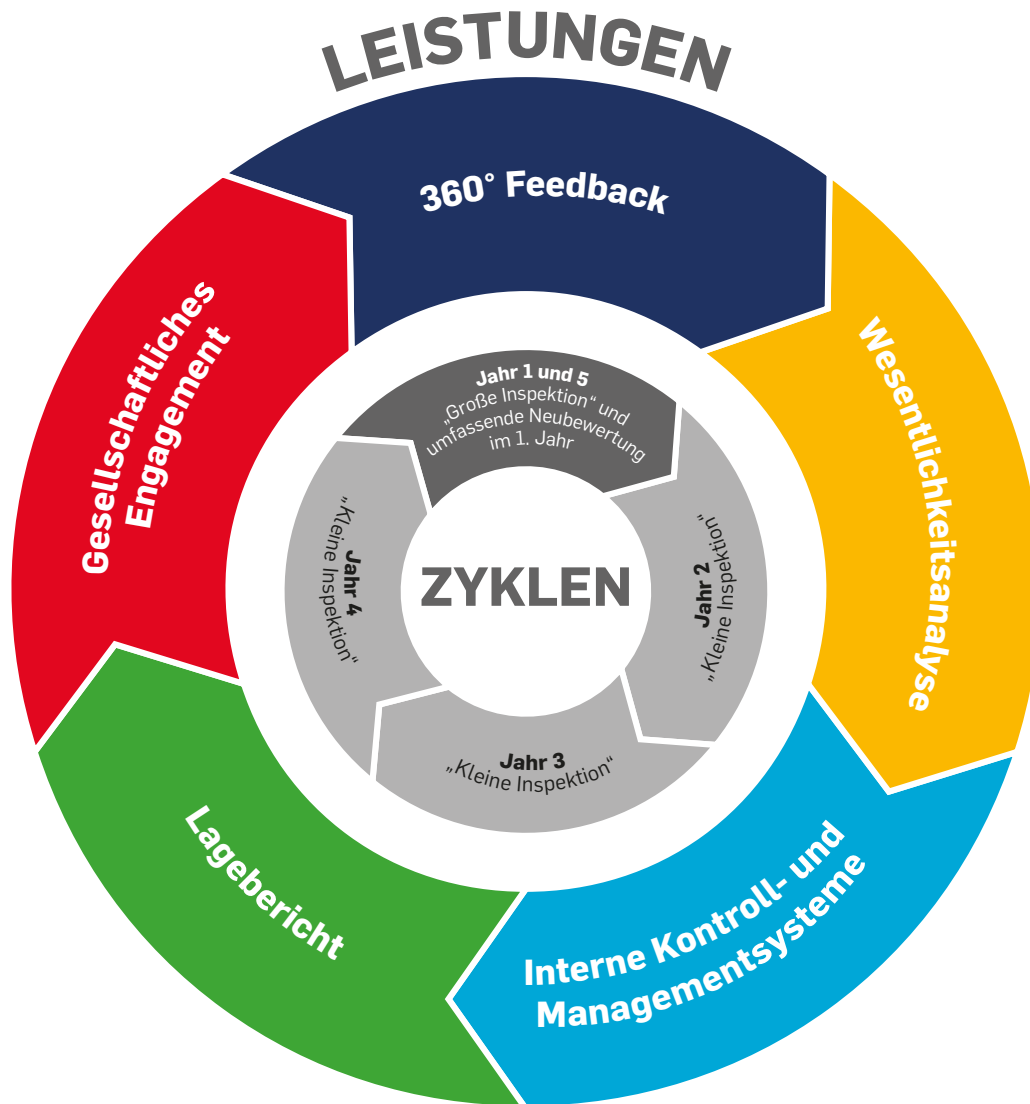


Ist Ihr Unternehmen fit für die gesetzlichen ESG-Anforderungen?

Klimaziele, EU-Taxonomie, Lieferkettengesetz, Berichtspflichten – zahlreiche aktuelle Gesetze und Direktiven der Europäischen Union und der Bundesregierung machen verbindliche Vorgaben in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Arbeits- und Menschenrechte sowie gute Unternehmensführung (auch als ESG-Kriterien bekannt). Für Unternehmen bedeutet das einen enormen Anpassungsdruck in nur kurzer Zeit. Warum abwarten deshalb kein guter Rat ist und was sinnvolle erste Schritte sind, erläutern wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch. In diesen Handlungsfeldern unterstützen wir Sie gemeinsam mit unserem großen Partnernetzwerk:



Handlungsfelder

360° Feedback

<p>EU Green Deal</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Finanzwesen und EU-Taxonomien (Verordnung EU 2020/852) • Corporate Sustainability Reporting Direktive (ab 01.01.2024) • EU ESG-Berichtsstandard (ab 10/2022) • EU-Lieferkettengesetz (ab 2022)
<p>Pariser Klimaschutzabkommen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaneutralitätsvorgabe bis 2045 • Science-based Targets Strategien • Bundesklimaschutzgesetz 21
<p>UN-Entwicklungsziele (SDGs)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) • UN Guiding Principles (Gesetzentwurf der Bundesregierung über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten (19/28649)) • Corporate Social Responsibility (CSR) Management

Wesentlichkeitsanalyse

<p>Double Materiality-Ansatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Angelehnt an internationale Rahmenwerke • Due Diligence-Prozesse einbeziehen
<p>Bewertung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leitlinien, Policies, Ziele und Managementansätze anpassen (§ 289c Abs. 3 HGB-E) • Wenn nötig „Comply or Explain“ (§ 289c Abs. 4 HGB-E) Compliance
<p>Risiko- und Chancenmanagement erweitern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Prozesse erweitern u.a. <ul style="list-style-type: none"> ▸ Lieferantenmanagement ▸ Produktentwicklung ▸ Betriebl. Umweltschutz ▸ Beschaffung ▸ Circular Economy • Verknüpfung mit Geschäftsprozessen (§ 289c Abs. 3 HGB-E) • KPIs definieren

Interne Kontroll- und Managementsysteme

Datenkonsolidierung	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung und -validierung (Softwareeinsatz) • Ökobilanzen • Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht
Zertifizierung & Auditierung	<ul style="list-style-type: none"> • ISO Standards • Audits
Weiterentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • PDCA-Zyklus • Monetarisierungen und Investitionen

Lagebericht

Scope	<ul style="list-style-type: none"> • Großunternehmen gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG sowie börsennotierte KMUs • Rechtsgrundlagen: Lagebericht (§ 298b HGB), Konzernlagebericht (§ 315b HGB), EU CSRD (proposal Document 52021PC0189)
Berichtsankorderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eindeutige Einbindung von ESG-Kriterien in die Risikobewertung • Ausweisung der nachhaltigen Kennzahlen im Annex • Nachweis der Angemessenheit und Wirksamkeit der Maßnahmen • Prüfanforderungen: Zunächst „eingeschränkte“ Bestätigung, perspektivisch „hinreichende“ Bestätigung • Digitalisierung: Alle Daten im XHTML-Format, Nachhaltigkeitsdaten mit speziellen „tags“ markieren
Haftung	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Geschäftsführer-, Vorstands- und Aufsichtsratschaftung • Veränderte Anforderungen von (Haus)Banken, Kreditgebern und Versicherungen

